

AD HOC MITTEILUNG

Klagenfurt am Wörthersee, 01. September 2011

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG

Kategorie: Kapitalmaßnahme

FMA stellt erwartungsgemäß zusätzlichen Kapitalbedarf fest

Die Hypo Alpe Adria Bank International AG (HAA) teilt mit, dass sie erstmals einem Joint Risk Assessment (JRAD) unter Leitung der Oesterreichischen Nationalbank unterzogen und am 1. September 2011 durch ein Schreiben der FMA über die Ergebnisse informiert und zu einer Stellungnahme aufgefordert wurde.

In dem Bescheidentwurf informiert die Behörde, dass das JRAD zur Abdeckung aller in der Bank befindlichen Risiken, somit auch für den Stressfall, einen zusätzlichen Bedarf an Eigenkapital feststellt. Aus Sicht der Prüfer läge der zusätzliche rechnerische Kapitalbedarf zum 31.12.2010 bei knapp 1,5 Milliarden Euro. Der Mehrbedarf resultiert unter anderem aus der Einschätzung der Prüfer über die Werthaltigkeit der Kreditsicherheiten im Verwertungsfall.

Die seit 31.12.2010 bereits erfolgte und geplante weitere massive Reduktion des Kapitalbedarfs durch den Abbau von Risikoaktiva bleibt bei den Berechnungen unberücksichtigt. Positiv hervorgehoben werden in dem Bericht die Fortschritte, die die Bank im Risikomanagement unter dem neuen Vorstand erzielt hat.

Angesichts der dramatischen Lage der Hypo Alpe Adria bei der Verstaatlichung der Bank war auch nach den positiven Zahlen des ersten Halbjahres 2011 ein substanzieller Kapitalmehrbedarf erwartet worden. Das Management der Hypo Alpe Adria hat daher von Beginn an eine Strategie eingeschlagen, die durch einen massiven Verkleinerungsprozess und den Fokus auf risikoarmes Geschäft in der Kernregion Südosteuropa den steigenden Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung Rechnung trägt. Ziel der Bank ist es dabei, die Eigenkapitalvorschriften weitestgehend aus eigener Kraft zu erfüllen.

Der heute eingelangte Bescheidentwurf steht am Beginn eines mehrmonatigen Abstimmungsprozesses. Als Zeitspanne bis zur Erfüllung der vorgegebenen Quoten wurde seitens der Aufsicht der 31. März 2012 anberaunt. Die Hypo Alpe Adria wird weiterhin alles daran setzen, durch die konsequente Fortsetzung des Sanierungs-, Restrukturierungs- und Abbauweges eine substanzielle Verbesserung der Kapitalquoten zu erreichen.

Rückfragehinweis für Medien:

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG
Konzernpressesprecher: Mag. Dominic Köfner, CIRO
Telefon: +43 (0)50202-2050
dominic.koefner@hypo-alpe-adria.com

Rückfragehinweise für Kapitalmarkt:

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG
Investor Relations: Dr. Valentin Unterkircher
Telefon: +43 (0)50202-2841
valentin.unterkircher@hypo-alpe-adria.com

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG

Alpen-Adria-Platz 1 9020 Klagenfurt / WS Austria phone +43 (0)50202-0 fax +43 (0)50202-3000	BLZ 52200 DVR 0000892 UID: ATU 25775505 Fn 108415i/Klagenfurt S.W.I.F.T./BIC HAABAT22	international@hypo-alpe-adria.com www.hypo-alpe-adria.com
---	---	--

Ergänzende Angaben:

Emittent: HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG
Alpen-Adria-Platz 1
A-9020 Klagenfurt
www.hypo-alpe-adria.com

Branche: Banken

ISIN: AT0000327374, AT0000327382, AT0000327671, AT0000345202,
XS0178449467, AT0000355326, AT0000355359

Sprache: Deutsch

Börsen: Börse Düsseldorf; Börse Frankfurt; Börse Luxemburg; Börse Zürich;
Geregelter Freiverkehr und Dritter Markt der Wiener Börse.

HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG

Alpen-Adria-Platz 1 9020 Klagenfurt / WS Austria phone +43 (0)50202-0 fax +43 (0)50202-3000	BLZ 52200 DVR 0000892 UID: ATU 25775505 Fn 108415i/Klagenfurt S.W.I.F.T./BIC HAABAT22	international@hypo-alpe-adria.com www.hypo-alpe-adria.com
---	---	--